

Quelle will an die Spitze

Landesliga: Fürther treffen schon heute auf den SC 04

FÜRTH – Zumindest für eine Nacht kann die SG Quelle den Sprung an die Tabellenspitze der Fußball-Landesliga Nordost schaffen. Die noch verlustpunktfreien Dambacher empfangen zum Auftakt des vierten Spieltags bereits heute Abend um 18.30 Uhr den Aufsteiger SC 04 Schwabach.

Der ebenfalls noch ungeschlagene ASV Vach will dann am Sonntag um 15 Uhr mit einem Dreier gegen den SV Mitterteich seine Position im Vorderfeld festigen. Schon etwas unter Druck steht Schlusslicht ASV Veitsbronn-Siegelsdorf, das zu gleicher Stunde den TSV Neudrossenfeld zu Gast hat und gegen die Oberfranken endlich seine ersten Zähler einfahren will.

Mit ihren drei Auftaktsiegen hat sich die SG Quelle Fürth zumindest vorläufig in den Kreis der Mitfavoriten eingereiht. Damit bestätigt die Frühwald-Elf die Einschätzung zahlreicher Experten. Denn das Team, das schon in der vergangenen Saison einen tollen dritten Rang belegte, wurde durch einige Neuzugänge, darunter mehrere Akteure aus der eigenen Jugend, noch sinnvoll ergänzt. Zuletzt musste der SV Mitterteich daran glauben, der bei seiner 1:5-Heimpleite gleich in der Anfangsphase förmlich überrannt wurde.

Schwabach gewann seine ersten beiden Partien und musste dann zuhause gegen den FC Vorwärts Röslau (1:2) Federn lassen, wobei das Resultat höchst unglücklich zustande kam. In Punktspielen standen sich beide Teams in der jüngsten Vergangenheit nicht gegenüber. Im Februar dieses Jahre gab es allerdings in einem Testspiel ein 5:2 für die SG.

Mit neuem Keeper

Nachdem der Knoten mit dem 3:0 in Pegnitz endlich geplatzt ist, will der ASV Vach gegen den SV Mitterteich nachlegen. Dabei wird Trainer Norbert Hofmann wohl auch wieder auf die Vollstreckerqualitäten von Richard Vidal Camejo bauen, der fünf der bisher sechs Vacher Treffer auf dem Konto hat. Unter der Woche wurde mit der Verpflichtung von Mathias Beck von der DJK Ammerthal auch die nach dem überraschenden Weggang von Alexander Schulz zur SpVgg Jahn Forchheim vakante Position des ersten Torhüters neu besetzt.

Mitterteich hat bisher einen Sieg und zwei Niederlagen eingefahren. Zuletzt trafen beide Kontrahenten in der Saison 2012/13 aufeinander, bevor sich der SVM für drei Jahre in die Landesliga Mitte verabschiedete. Vor eigenem Publikum unterlagen die Mannhofer mit 0:2. Im Landkreis Tirschenreuth gab es damals einen 2:1-Sieg.

Bereits nach dem dritten Spieltag mit dem Rücken zur Wand steht der ASV Veitsbronn-Siegelsdorf, der nun gegen den TSV Neudrossenfeld den Bock endlich umstoßen und die rote Laterne abgeben will. Dabei präsentierte sich die Truppe von Coach Dominic Rühl bei ihren bisherigen drei Niederlagen alles andere als chancenlos. Auch beim jüngsten 1:3 in Buch war ein Punktgewinn über weite Strecken möglich.

Der Sonntagsgegner aus dem Landkreis Kulmbach zählt zum erweiterten Kreis der Titelanwärter, verbuchte nach gelungenem Start (3:1 gegen Dergahspor) zuletzt aber nur noch ein Remis und eine Pleite gegen Vizemeister Kornburg, die mit 1:4 recht deftig ausfiel. Gute Erinnerungen hat man am Hamesbuck an den TSV nicht: Bisher gelang in vier Begegnungen (zwei Remis, zwei Niederlagen) noch kein Dreier. *thos*

Kleeblatt: Auftaktparty ohne Taschen und Rucksäcke



Wenn die SpVgg am Sonntag die Saisonöffnung feiert, wird sich dieses Bild nicht wiederholen können. Zwar coacht Stefan Ruthenbeck nach wie vor den Fürther Zweitligisten, die Haupttribüne in seinem Rücken hat sich aber längst verabschiedet. Wegen der Baustelle steigt die große Sause mit Fans, Spielern und Betreuerstab nicht im Stadion, sondern ab 11 Uhr am Kleeblatt Campus (Kronacher Straße 154). Auf die Besucher wartet ein buntes Programm. Der Verein weist allerdings darauf hin, dass wegen der aktuellen Sicherheitslage keine Rucksäcke und Taschen auf dem Gelände zugelassen sind. Außerdem gibt es Personenkontrollen am Eingang. Ab 14.30 Uhr wird die Mannschaft vorgestellt. Besucher können ihre Autos auf dem Edeka-Parkplatz in der Seackerstraße oder bei RUAG in der Kronacher Straße abstellen. Vor der Party müssen die Profis noch einmal schuften: Am Samstag steht das letzte Testspiel an, um 16.30 Uhr trifft das Kleeblatt im Stadion Weinstadt-Benzach auf den VfB Stuttgart. (Weiterer Bericht im Haupt-sport) *ja/Foto: Zink*

Landkreisduell eröffnet die Kreisliga

Spielplan steht fest: Am 6. August trifft zum Auftakt Raitersaich auf Burggrafenhof

FÜRTH – Mit einem Fürther Landkreisduell in Raitersaich, wo der heimische SVR das Team des SV Burggrafenhof begrüßt, startet die Nürnberger Fußball-Kreisliga am Samstag, 6. August, 17.30 Uhr in die neue Saison.

Komplettiert wird der erste Spieltag tags darauf ab 15 Uhr. Unter anderem erwartet der FC Stein den Post-SV Nürnberg zum Vergleich der Bezirksligaabsteiger, während sich Neuling SV Poppenreuth am Kreuzsteinweg mit Mitaufsteiger TSV Südwest Nürnberg messen muss. Da sieben der 16 Kreisligisten im Fürther Landkreis

beheimatet sind, dürfen sich diese Vereine auf zahlreiche Derbys freuen.

So gastiert am zweiten Spieltag (Sonntag, 14. August, 15 Uhr) der FC Stein bei Tuspo Roßtal, Weinzierlein gibt zeitgleich seine Visitenkarte in Oberasbach ab. Am 21. August (15 Uhr) steht dann der Roßtaler Nachbarnschaftvergleich zwischen Raitersaich und dem Tuspo auf dem Programm, und Weinzierlein erwartet Burggrafenhof. *mwil*

1. Spieltag: SV Raitersaich - SV Burggrafenhof (Samstag, 6. August, 17.30 Uhr), SV Poppenreuth - TSV Südwest Nürnberg, DJK

Eibach - DJK Oberasbach, FC Stein - Post-SV Nürnberg, SpVgg Nürnberg - Tuspo Roßtal, SV Eyüp Sultan - STV Deutenbach, ASV Weinzierlein - TB St. Johannis 88 (alle Sonntag, 7. August, 15 Uhr).

2. Spieltag: STV Deutenbach - SC Germania, Tuspo Roßtal - FC Stein, Post-SV Nürnberg - SV Raitersaich, SV Burggrafenhof - DJK Eibach, DJK Oberasbach - ASV Weinzierlein, TB St. Johannis 88 - SV Poppenreuth (alle Sonntag, 14. August, 15 Uhr).

3. Spieltag: SV Poppenreuth - SV Eyüp Sultan, SV Raitersaich - Tuspo Roßtal, FC Stein - TSV Fischbach, SpVgg Nürnberg - STV Deutenbach, TB St. Johannis 88 - DJK Oberasbach, ASV Weinzierlein - SV Burggrafenhof (alle Sonntag, 21. August, 15 Uhr).

Top-Leistungen bei Mehrkampfmeisterschaft



Bei der Mehrkampf-Kreismeisterschaft haben in Zirndorf rund 100 Nachwuchsathleten aus Nürnberg, Fürth und Schwabach ihre Kräfte gemessen. In der landesoffenen Wertung traten zudem Vereine aus Hersbruck und Ansbach an. Im Dreikampf standen die Disziplinen Sprint, Weitsprung und Wurf auf dem Programm, im Vierkampf kam der Hochsprung dazu. Gleich mehrere Sportler aus Stadt und Landkreis Fürth konnten sich in ihren Altersklassen gegen Konkurrenz durchsetzen. Im Dreikampf waren es Marie Fritze (W13) vom LAC Quelle sowie Hannes Weidner (M13) und Franca Mechtold

(W11) vom ASV Veitsbronn-Siegelsdorf, im Vierkampf die LACler Pauline Felix (W13), Luisa Felix (W15) und Nils Leifert (M11). Mit einer Top-Leistung wartete Anton Sobolevski (M16/LAC) im Weitsprung auf: Mit 6,32 m legte er über zwei Meter zwischen sich und seine Konkurrenz. Bei den Gastgebern war Amelie Brandl die Athletin des Tages. Die Zirndorferin absolvierte ihren Dreikampf mit Bestleistung in jeder Disziplin. Lohn dafür war ein zweiter Platz. Außerdem siegte sie im 800-Meter-Lauf (Bild, rotes Shirt), der als Rahmenwettbewerb ausgetragen wurde. *fn*

Kleine erwartet Spiel auf Augenhöhe

U23 der SpVgg Greuther Fürth empfängt am Samstag Buchbach

FÜRTH – Nach der unnötigen 0:1-Pleite bei Vizemeister SV Wacker Burghausen will die U23 der SpVgg Greuther Fürth am dritten Spieltag der Fußball-Regionalliga Bayern wieder in die Erfolgsspur zurückfinden.

Gegner ist am Samstag um 14 Uhr der TSV Buchbach, der ebenfalls einen Sieg und eine Niederlage auf dem Konto hat. Wegen der Umbauarbeiten im Ronhof wird die Partie erneut auf dem Sportgelände des TSV Burgfarnbach (Tulpenweg 60) ausgetragen.

„Wir wollen vor heimischer Kulisse natürlich punkten, selbstbewusst auftreten und an die Leistung des ersten Heimspiels anknüpfen. Buchbach ist eine gestandene Regionalliga-Mannschaft. Wie man schon im letzten Jahr gesehen hat, wird es auch in dieser Saison wieder ein Spiel auf Augenhöhe, in dem Kleinigkeiten entscheiden werden“, sagt Trainer Thomas Kleine. Personell kann er erstmals in diesem Spieljahr aus dem Vollen schöpfen.

In den jüngsten drei Aufeinander-treffen mit den Oberbayern gab es jeweils ein 1:1-Remis. Zuvor landete die SpVgg vier Siege in Serie. Nur das allererste Regionalliga-Duell mit dem TSV im September 2012 wurde bisher verloren. *thos*

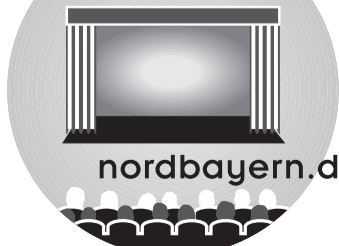
Kauntz scheidert im Bezirksfinale

3:6, 4:6 gegen André Büttner

FÜRTH – Andreas Kauntz vom TV Fürth 1860 hat sich bei den Tennisbezirksmeisterschaften in Nürnberg ins Finale gespielt – zog dort aber klar den Kürzeren.

Nachdem er im Halbfinale gegen Dennis Sun (CaM Nürnberg) noch knapp im Match-Tiebreak (10:7) die Oberhand behalten hatte, unterlag er im Endspiel dessen Vereinskollegen André Büttner 3:6 und 4:6. Kauntz, bereits mehrfacher Sommer- und Winterbezirksmeister, musste letztlich Büttners Überlegenheit anerkennen, der mit starker Technik und Fitness überzeugte. Bei den Damen setzte sich die Uttenreuther Topspielerin und Titelverteidigerin Natali Gumbrecht in einem packenden Finale im Match-Tiebreak gegen Sophia Büttner vom CaM Nürnberg durch. An Preisgeld wurden für die erfolgreichen Akteure über 2000 Euro ausgeschüttet. *fn*

Kino/Theater



nordbayern.de/kino

nordbayern.de

DER ONLINEDIENST VON NÜRNBERGER NACHRICHTEN UND NÜRNBERGER ZEITUNG

Veranstaltungen

Sommer-nachtsball Weiterndorf am Sa., 30. Juli
mit **WÜRZBUAM**
Einlass 19 Uhr
Infos unter: www.weiterndorfer-sommernachtsball.de
findet bei jedem Wetter statt

7724_0607

Familienanzeigen

Unserer lieben Freundin **Erika R.** zum 70. Geburtstag die besten Wünsche von allen Kirchners



Anzeigen bitte rechtzeitig aufgeben!

KEIN VERTRAG · KEINE BINDUNG Bei uns macht Tanzen Spaß!

Zwergerkurs / Hip-Hopkurse Paarkurse / Tanzkreise Bachata / Boogie Woogie Salsa + Slowfox

Termin für Anfängerkurs ist: **Sonntag, 4. September, 14.30 - 16.00 Uhr**

Alex TANZSCHULE ALEX

www.tanzschule-alex.de
Grundstraße 25 · 90513 Zirndorf
0911 / 6 99 52 65



Lass' die Prünke purzeln und hab Spass dabei!

Sarengue

medizinisch wirksam · keine Vertragsbindung